

Senioren im Drei-Dörfer-Treff

SCHERENBOSTEL. Der nächste Seniorennachmittag in Scherenbostel findet am Dienstag, 2. April von 14.30 bis 16.30 Uhr im Drei-Dörfer-Treff am Fuhrenkamp statt. Für weitere Informationen ist Marianne Eibl unter Telefon (0 51 30) 8141 zu erreichen.

Szenischer Rundgang

BURGWEDEL. Der Gästeführerinnenkreis Burgwedel nimmt nach einer langen Winterpause Ende April wieder das Programm auf. Zu den üblichen vier Rundgängen „Burgwedel – gestern Dorf, heute Stadt“ (26. April), „Bauern, Bier und Brände“ (25. Mai), „Burgwedel mit seinen Parks und Gärten“ (21. Juni) und „Brumes Bartels und das Bier“ (6. Juli) wird ein szenischer Rundgang mit dem Titel „Pastoren, Amtsvögte und Bierbrauer“ angeboten. Hierbei werden die Gäste in das 16. und das 17. Jahrhundert entführt und Begebenheiten aus dieser Zeit erzählt sowie zeitgenössische Lieder gesungen. Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden, eine Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt und Telefonnummer zur Anmeldung werden jeweils eine Woche vor dem Termin bekanntgegeben.


Was übrig bleibt, wird versteigert

Lieneke Dusche siegt bei Kindern

ISERNHAGEN K.B. Auch wenn man bei dem derzeitigen Wetter eher an ein Weihnachtsschießen denken musste, fand traditionell in der Osterzeit das Eierschießen der Schützengesellschaft Isernhagen K.B. statt. Um viele Überraschungserfolge ging es bei der Jugend. Beim Schießen der Kinder mit dem Lichtpunktgewehr siegte Lieneke Dusche mit 158 Ringen vor Mattes Meußling (153) und Felix Reiffen (151). Bei der Jugend zählte der beste Teiler. Hier gewann Sebastian Maschke mit einem 35er Teiler vor Mandy Pompa (44) und Lena Stucke (180).

Da manche Eier mitunter auch nachts noch in der Pfanne landen, wurde bei den erwachsenen Schützen um 350 Hühnereier geschossen, die von Evelyn Pausch liebevoll in Präsentkörben arrangiert wurden. Dazu gab es für die Erstplatzierten eine Flasche Eierlikör. Durch die beginnenden Osterferien nahmen nur 20 Schützen am Wettbewerb teil. Deshalb wurden die übrig gebliebenen Körbchen später versteigert.

Henry Stucke setzte sich mit einem Gesamtteiler von 72,4 (gewertet wurden zwei Teiler) vor Detlef Pausch (75,0) und Birgit Saffe (85,1) durch. Der beste Teiler des Abends wurde von Evelyn Pausch (8,6) geschossen. *Ingrid Heimberg*

 Auf www.myheimat.de/ 2501119 im Internet finden Sie den Originaltext.



Engagiert beim Osterschießen dabei: Hans-Jürgen Rennspieß (von links), Julia Hildebrandt, Lars Hildebrandt, Diana Rennspieß, Engelbert Kopowski, Denise Splinter, Uwe Koch, Birte Gerk mit Tochter Zhanna und Sohn Lennart, Arne Hildebrandt, Maximilian Tietz, Michel Salzmann und Luca Taschewski.

Siegerehrung mit 1500 Eiern

Beim Osterschießen des SV Neuwarmbüchen greifen die Jüngsten zum Lichtpunktgewehr

NEUWARMBÜCHEN. Das Osterschießen des SV Neuwarmbüchen hat sich auch in diesem Jahr außerordentlicher Beliebtheit erfreut. An vier Abenden kämpften 47 Schützen und Gäste – betreut vom Vorsitzenden Hans-Jürgen Rennspieß, dem Schießsportleiter Engelbert Kopowski und dem stellvertretenden Jugendleiter Uwe Koch – um die besten Platzierungen und die meisten Eier.

Um den Schützen aufgrund ihrer besseren Trainingsmöglichkei-

ten gegenüber den Gästen keinen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, wurden ihre Ergebnisse gesondert gewertet. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Lange wurden nach einem Frühstücksbüffet die Preise vergeben – rund 1500 Eier, die jeweils nach dem erzielten Ergebnis an die einzelnen Teilnehmer verteilt worden sind. Ohne einen Preis musste dabei niemand nach Hause gehen.

Es ergaben sich folgende Platzierungen – **Schützen:** 1. Engelbert

Kopowski, 2. Klaus-Willi Szeska, 3. Horst Nolte; **Jugendliche über zwölf Jahre:** 1. Julia Hildebrandt, 2. Diana Rennspieß, 3. Rabea Wildt; **Jugendliche bis zwölf Jahre:** 1. Leandra Walter, 2. Maximilian Tietz, 3. Arne Hildebrandt; **Gäste:** 1. Birte Gerk, 2. Denise Splinter, 3. Lars Hildebrandt. Die unter zwölf Jahre alten Jugendlichen trugen den Wettkampf mit dem Lichtpunktgewehr aus, einem Sportgerät, das keine Munition verschießt. Das Ziel wird mit einem Infrarotstrahl

erfasst. Die Mitglieder des Schützenvereins haben neben dem Osterschießen noch einen Osterpokal und einen verdeckten Pokal ausgeschossen. Den Osterpokal erhielt Engelbert Kopowski, den verdeckten Pokal Horst Nolte.

Rennspieß dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement sowie Brigitte Reinhardt, Elisabeth Hildebrandt und Horst Nolte für ihre zuverlässige Arbeit bei der Anmeldung der Teilnehmer, der Scheibenausgabe und der Auswertung.

Freibadetag und viele Würstchen

ALTWARMBÜCHEN. Ziemlich lange Schlangen mit erwartungsfrohen Kindern im Eingangsbereich des Hallenbades in Altwarmbüchen haben den Auftakt zum neunten Freibadetag der CDU Altwarmbüchen gebildet. Im Laufe des Nachmittags kamen rund 150 Kinder zum Spielen mit Reifen, Tarzanseil, Wasserbällen und auf der Rutsche unter plätschernder

Wasserfontäne. Während im Wasser ordentlich geplätscht und getobt wurde, konnten sich die Besucher im Vorraum auch mit Baguettes stärken. Es gab zudem mehr als 100 gegrillte Würstchen. Am Ende waren sich alle einig: Ein Hallenbad in der Gemeinde ist längst nichts Selbstverständliches mehr, sondern vielmehr zu etwas Besonderem geworden.



Gleich geht es wieder ins Wasser: Beim Freibadetag im Hallenbad Altwarmbüchen haben alle ihren Spaß.

Kohne und Wientzek in Ämtern bestätigt

Reit- und Fahrverein Wedemark nimmt demnächst die Hufeisenabzeichen ab

WEDEMARK. In der Jahresversammlung des Reit- und Fahrvereins Wedemark sind Elke Kohne als stellvertretende Vorsitzende sowie Peter Wientzek als Schatzmeister von den zahlreich erschienenen Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt worden. Beide führen ihre Aufgaben im Vorstand des Vereins seit vielen Jahren gewissenhaft aus.

Zu Beginn der Veranstaltung blickte der Vorsitzende Klaus

Kreutzer auf das vergangene Jahr zurück. Dabei stand das reibungslos abgelaufene Dressurturnier im Vordergrund.

Ein besonderes Lob erhielten die Catering-Damen, die mittlerweile eines der Aushängeschilder der Hellendorfer Reitturniere geworden sind. Die Turnierreiter repräsentierten den Verein zudem bei auswärtigen Wettbewerben durch mehrfache Erfolge in kleinen und großen Prüfungen. Zu-

künftig wird Laura Zaabel als Sportwartin fungieren und insbesondere den Turniersport koordinieren.

Außerdem tat der Verein aus Tradition viel für seine Jugend: Ein Turniervorbereitungstag wurde veranstaltet und die Kinder konnten sich an Aktionstagen wie dem Faschingsreiten, dem Ostereiersuchen, dem Kürbisschnitzen und dem Weihnachtsreiten vergnügen. Für die Erwachsenen war das Ok-

toberfest im Reiterstübchen ein gelungenes Ereignis.

Demnächst veranstaltet der Verein die Abnahme der Hufeisenabzeichen für die kleinen Reitsportbegeisterten, vor den Prüfungen werden sie dabei von den Trainern während eines Lehrgangs unterstützt. Unmittelbar danach beginnen die Vereinsmitglieder mit den Vorbereitungen für das diesjährige Springturnier in Hellendorf, das im Juni stattfinden wird.